



## Ersatzteilbestand virtuell gelagert

### Wie nutzen Sie den Ersatzteilbestand in Ihrem Netzwerk?

Sie kennen die Situation: Ihr Kunde braucht ein Ersatzteil für eine Uralt-Maschine. Sie haben keinen Bestand. Wie können Sie dem Kunden trotzdem helfen?

In solchen Situationen kann ein Ersatzteil-Pooling elegant Verfügbarkeit generieren. Dazu müssen Sie "nur" wissen, welche Ersatzteil-Bestände in Ihrem Netzwerk aus Händlern und Niederlassungen vorhanden sind. Die sind allerdings dynamisch. Und nicht jede Ersatzteil-Organisation verfügt über durchgängige IT-Systeme über die gesamte Lieferkette.

---

### Lohnt es sich, den Ersatzteilbestand manuell zu erfassen?

Diese Frage taucht überhaupt nicht auf, wenn Ihr ERP alle Bestände kennt. In einem weltweiten Vertriebsnetz ist dieser "Luxus" eher "den Großen" vergönnt. Gerade mittelständische Maschinenbauer sind nicht selten mit zersplitterten EDV-Landschaften konfrontiert. Gleichzeitig sind es gerade sie, die wegen ihrer innovativen Lösungen hohe Anforderungen an das Ersatzteilwesen haben. Schließlich will jede neue Maschine trotzdem im After Sales versorgt sein.



Foto: flickr, Felix Triller, Networking Patchpanel + PBX

---

### Ersatzteil-Pooling macht Sinn

Eigentlich ist der Vorgang einfach. Sie konsolidieren den gesamten Ersatzteil-Bestand in Ihrer Lieferkette. Das können Bestände in den vorgelagerten Stufen (Produktion, Lieferanten) sein. Ganz sicher sind es die Ersatzteil-Bestände Ihrer Händler und Niederlassungen. Und das können sogar die dezentralen Bestände in Service-Organisationen sein.

Erste Frage: macht das Sinn, wo diese Bestände doch ständig schwanken?  
Zur Beantwortung greifen wir auf die eingangs gestellte Situation zurück:



es gibt offensichtlich bestimmte Konstellationen, für die es sich lohnt. Es sind eben nicht alle Bestände dynamisch. Einige Ersatzteile liegen tot im Lager. Aus der [Klassifizierung](#) Ihrer Teile können Sie diese mindestens aus Sicht eines zentralen Ersatzteillagers bestimmen. Sie wissen doch, was nicht mehr im Zentrallager lagert. Mit dem Ziel zu [senkender Bestände](#) wollen Sie diese Artikel auch nicht in einem übergeordneten Lager haben.

---

## Warum sollte sich ein Händler darauf einlassen?

Meist gibt es eine gewisse Zurückhaltung bei Händlern, dem OEM Einblick in den Bestand zu gewähren. Das gilt ganz besonders, wenn unter der Artikelnummer des OEM Ersatzteile aus anderen Quellen verkauft werden. Das soll vorkommen...

Im Falle des Ersatzteil-Poolings können Sie allerdings eine Win-Win-Situation herstellen. Wenn ein Ersatzteil im Zentrallager schon nicht gängig ist, so ist es in der Regel beim Händler erst recht tot. Ihr Händler wird froh sein, wenn er dieses Teil loswird. Mit dieser Argumentation können Sie eine Liste des Ersatzteilbestands generieren, die sich aus Artikelnummer, Menge und Standort zusammensetzt. Für eine solche Übersicht sollte in der Regel Excel ausreichen.

---

## Wie nutzen?

Keiner Ihrer Disponenten wird sich im Bedarfsfall an diese Liste erinnern. Im Massengeschäft treten schließlich jeden Tag Rückstände auf. Also hilft nur der Import der relevanten Daten in Ihr ERP.

Sie importieren allerdings nicht den Ersatzteilbestand in Ihrer Lieferkette. Sie importieren stattdessen Einkaufsdaten. Ihr Kunde wird zum Lieferanten. Wenn Sie ein Ersatzteil ohnehin nicht mehr aus Ihrer ursprünglichen Quelle beziehen können, kann Ihr Kunde sogar zum festen Lieferanten werden. Ab diesem Punkt läuft alles weitere vollautomatisch und im Standard. Das setzt allerdings voraus, dass Sie einen Bezugspreis festlegen können.

---

## Und die Dynamik?

Von welcher Dynamik sprechen wir denn bei toten Teilen? Der Ersatzteilbestand bei Ihrem Händler wird sich so lange nicht ändern, so lange dieser nicht verschrottet. Damit reicht eine Aktualisierung einmal im Jahr. Es gibt gelegentlich allerdings eine Ausnahme: Ihr Kunde hat sich bei einem gängigen Ersatzteil verdisponiert. Jetzt sitzt er auf (lokal) deutlichen Überreichweiten. Wäre es nicht schön, im Falle des Falles dass Ihr Ersatzteil-Bestand auf Null fällt, auf eine solche Reserve zurückgreifen zu können?

An dieser Stelle sei noch vermerkt, dass dieses Vorgehen auch Einfluss



auf die [Verkaufspreise](#) genau dieser Artikel hat. Um dem Ruch der "Apotheke" zu entgehen, dürfen die Aufschläge nur mehr moderat sein. Denn im Gegensatz zum üblichen Ersatzteilgeschäft sind beim Bezug über den Ersatzteil-Pool Ihre Einkaufspreise transparent. Mehr oder weniger...

---

Das IPRI in Stuttgart hat zu einem ähnlichen Thema das [Forschungsprojekt ETKOOP](#) gestartet.

---

**Sie wollen Ersatzteilbestand virtuell verfügbar machen?  
Die Expertise eines Consultants beschleunigt Ihr Projekt**

Melden Sie sich jetzt bei mir per [Kontaktformular](#) oder

---

---



**Diplom-Ingenieur Andreas E. Noll**

Am Hang 12  
61476 Kronberg

*"Nutze Deine Zeit, sie kommt nie wieder"-Ivan Blatter*



[Andreas.Noll@no-stop.de](mailto:Andreas.Noll@no-stop.de)



[+49 160 581 97 13](tel:+491605819713)